



Auch als PDF auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-rosenheim.de

Tierschutzverein Rosenheim e.V. | Am Gangsteig 54 | 83059 Kolbermoor | 08031-96068

Deny sucht ein Zuhause



Deny ist ein sehr schöner American Akita. Er kam im September 2014 zur Welt. Leider hatte er nicht das Glück ein schönes Zuhause mit konsequenten und liebevollen Menschen zu finden. Stattdessen diente er als eine Art Wanderpokal. Seine erste Besitzerin war mit ihm bei uns, als er ein halbes Jahr alt war. Sie hielt ihn ausschließlich in der Wohnung, war überfordert und wollte Erziehungstipps haben. Da der Hund nicht zu ihren Lebensumständen passte, versuchten wir sie davon zu überzeugen, ihn unserem Tierheim zu übereignen, damit er ein passendes Zuhause finden kann. Sie verschenkte ihn jedoch an den Besitzer einer jungen kastrierten Kangal-Mix-Hündin und eines älteren kastrierten Schäferhund-Rüden. Dieser war in ganz Rosenheim mit den drei unangeleiteten Hunden unterwegs. Der unkastrierte Deny kam jedoch mit zunehmendem Alter mit anderen Rüden nicht mehr zurecht. In einem Fall wurde ein kleiner Hund so schwer verletzt, dass er verstarb.

Aufgrund dieser Probleme wurde Deny schließlich doch an uns übereignet. Wir ließen ihn chemisch kastrieren, aber verfestigte Verhaltensschwierigkeiten ändern sich dadurch nicht einfach. Kastrierte Rüden und Hündinnen ignoriert er in der Regel, wenn sie eine gewisse Distanz einhalten. Unkastrierte Rüden greift er jedoch an. Deny zeigt sich im Umgang mit anderen Hunden allgemein unbeholfen. So möchte er mit diesen spielen, wenn sie abwehrendes

Verhalten zeigen. Spielerisches Verhalten seinerseits schlägt jedoch schnell in Aggression um. Aufgrund dieser Schwierigkeiten hat Deny derzeit auf Spaziergängen eine Maulkorb- und Leinenpflicht, die vom Veterinäramt angeordnet wurde. Zudem wurde von Amts wegen angeordnet, dass er bis auf weiteres nur mit seinem Hundetrainer Gassigehen darf. Deny hatte in seinen jungen Jahren schon einige schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht. Dennoch ist er ein freundlicher und verschmuster Riese geblieben. Er ist anfangs ein wenig schüchtern, taut dann jedoch schnell auf und fasst Vertrauen. Deny kann die Grundkommandos und ist recht gelehrt.

Es ist für uns leider nicht leicht, ein neues Zuhause für Deny zu finden. Sein Verhalten gegenüber anderen Hunden und die derzeitigen Einschränkungen erschweren seine Vermittlung. Zudem sollten seine neuen Besitzer bereits Erfahrung mit American-Akitas haben und bereit sein mit Deny eine Hundeschule, die mit positiver Verstärkung arbeitet, zu besuchen. Viel Zeit für Deny genauso wie die Möglichkeit, ihn in einem hoch eingezäunten Gelände frei laufen lassen zu können, sollte gegeben sein. Auch wenn es noch ein langer Weg sein kann, sind wir zuversichtlich für den liebenswerten Deny die richtigen Menschen zu finden. Wir würden uns sehr über Paten freuen, die ihn auf diesem Weg unterstützen wollen.

LIEBE TIERFREUNDE,



allen treuen Unterstützern des Rosenheimer Tierheims und interessierten Lesern unserer Tierheimzeitung wünschen wir von Herzen ein glückliches und gesundes Jahr 2018.

Es wird ein spannendes Jahr für uns und unsere Tierheimschützlinge, denn endlich bewegt sich etwas in unserem Tierheim. Wir werden noch in diesem Jahr mit dem Neubau beginnen und können das eigentlich noch immer nicht so richtig glauben. Ist es möglich, dass durch eine einzige gute Seele mit einem großen Herz für Tiere das marode Tierheim-Gebäude endlich einem modernen Neubau weicht? Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit, dass wir nicht nur auf Unverständnis und Gleichgültigkeit auf unserem harten Weg für eine bessere Zukunft der Tiere stoßen. Und deshalb lohnt es sich, diesen Weg weiter zu gehen.

Falls Sie uns auf diesem Weg begleiten möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung, egal auf welche Art und Weise. Wir sind dankbar über jedes neue Mitglied, das uns dauerhaft unterstützt. Unsere schwer vermittelbaren Tiere freuen sich über Paten. Und wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung bei unseren Bau- und vor allem Abriss-Aktivitäten. Denn eines ist klar: Bauen wird immer teurer – insbesondere in unserer Gegend – und auch wir werden bei vielen Themen an unsere Grenzen stoßen.

Trotzdem gehen wir voller Zuversicht in das Jahr 2018 und hoffen, dass unser ehrenamtlicher Einsatz durch den Bau eines für Stadt und Landkreis Rosenheim angemessenen Tierheims ein positives Zeichen für die Zukunft des Tierschutzes sein wird.

Es grüßt Sie herzlich

der komplette Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Eisy Pet **Heimtierbedarf**
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.
83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 080 31 / 8 08 90 90 - Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Wir sind umgezogen!
In die Innaustr. 11
Alt-Hopping

TIERKLINIK DR. BUTENANDT
Fachtierarzt für Kleintiere
www.tierklinik-rosenheim.de

Innaustr. 11
83026 Rosenheim
Tel. 080 31-680 27
Fax 080 31-6 33 25
info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Tag und Nacht Notdienst

Peppers
Hunde-Snack-Bar

Haustier-Service - Mangfallstr. 31
83026 Rosenheim - 08031 / 901 99 44

Hunde- und Katzensalon
SEIDL
mit SB-Badestation
83026 Rosenheim - Aisinger Straße 95
Telefon: 080 31 / 347 52

Der Rosenheimer Hundesalon mit über 30jähriger Berufserfahrung
www.hundesalon-seidl.de

Wasserwerk Kolbermoor

Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025

Stadt Rosenheim
Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 • 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de



Das war 2017 - Teil 1

Noch ist das Jahr 2017 nicht ganz vorbei, trotzdem wollen wir in der letzten Ausgabe unserer Zeitung ein wenig auf das ablaufende Jahr zurückblicken. Im Großen und Ganzen war es ein recht erfreuliches Jahr für uns. Große Katastrophen wie die Messinotfälle der letzten Jahre sind uns zum Glück dieses Jahr erspart geblieben. DAS Ereignis des Jahres 2017 war allerdings ein völlig unerwarteter zweckgebundener Nachlass, der uns endlich in die Lage versetzt,

einen Tierheimneubau finanzieren zu können. Natürlich sind damit für Vorstände und Mitarbeiter jede Menge Arbeit und Mehrbelastung verbunden und natürlich ist uns die große Verantwortung nicht ganz geheuer, aber trotzdem sind alle überglücklich, dass wir in absehbarer Zeit ein schönes, neues, modernes Tierheim haben werden. Aber auch sonst hat sich 2017 allerhand ereignet:

Januar



Wieder einmal mussten wir lernen, wie wenig Verantwortung manche Menschen für ihre Tiere übernehmen. Schäferhund John war uns als Fundhund gemeldet worden, tatsächlich gehörte er wohl einer alten Dame, die sich nicht mehr richtig um ihn kümmern konnte. Der Sohn hatte John daraufhin für 20 Euro auf Ebay-Kleinanzeigen angeboten. Der 11 Jahre alte John hatte jedoch einen Dammbuch, durch den sich am After Taschen gebildet hatten, in denen sich Kot ansammelte. Der Käufer stellte fest, dass John erbärmlich stank und hat ihn wohl kurzerhand ausgesetzt. John blieb ein halbes Jahr bei uns, wurde mehrfach operiert, schien immer wieder auf dem Weg der Besserung, erlag aber schließlich doch seinem Leiden.

Zwei junge Hunde wurden ebenfalls im Tierheim abgegeben. Pitbull Cody war ohne Impfung aus Italien über die Grenze gebracht worden, wurde beschlagnahmt und musste bei uns in Tollwutquarantäne. Nach deren Ablauf entpuppte sich Cody als besonders gelehriger junger Hund, der alles sofort begriff, was man ihm beibrachte. Da es in Österreich keine Listen gibt, konnten wir ihn ins benachbarte Ausland gut vermitteln. Mischling Lucky war für ein Kind angeschafft worden, das eigentlich unseren Spitz Lucky haben wollte. Mit einem halben Jahr wurde Lucky zu uns gebracht, da er aufgrund von Stürzen an beiden Hinterbeinen schmerzhafte Knochenabsplittungen hatte, die teuer operiert werden mussten, was die Besitzer sich nicht leisten konnten.

Februar

Im Februar endete die Amtszeit des bisherigen Vorstands nach 4 Jahren, so dass Neuwahlen stattfinden mussten. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wurde auch die erfreuliche Neuigkeit des möglichen Neubaus bekanntgegeben.

Den ganzen Winter über wurden immer wieder Bussarde im Tierheim abgegeben. Der Falkner, der uns die Vögel abnimmt, sie aufpäppelt und im Frühjahr wieder auswildert, hat uns erzählt, dass es fast ausschließlich Jungvögel sind, die nicht mal ein Jahr alt sind.

Erfreulich war, dass eine Fundkatze nach über einem Monat auf Facebook vom Besitzer erkannt und gleich abgeholt wurde. Dies zeigt uns, wie wichtig der arbeitsintensive Einsatz in den Social-Media ist und dass er die Mühe durchaus wert ist. Leider wurden viele Notfallkatzen abgegeben,

deren Besitzer entweder verstorben oder schwer erkrankt waren, darunter die schüchterne Nicky, die sich ihre neuen Besitzer schließlich selbst aussuchte und der eigenwillige Amadeus.



Oft werden wir gefragt, ob wir Tiere auch weiter weg vermitteln und die Antwort ist ein eindeutiges Ja. Passt der Platz, dürfen unsere Tiere überallhin ziehen, so auch Kaninchen Karotta, die in München am Hauptbahnhof an die neue Besitzerin übergeben wurde, um mit ihr den Rest der Reise anzutreten.

März



Manchmal sind wir im Tierheim nicht nur mit Tierleid, sondern auch mit menschlichen Katastrophen konfrontiert. Ein solcher Fall war eine Familie mit drei Kindern, die ihre Wohnung verloren hatte. Die Familie war notdürftig bei Freunden untergeschlüpft, für Schäferhündin Sally war allerdings kein Platz, so dass diese im Auto wohnen musste. Sally wurde daher zu uns gebracht, entpuppte sich als absoluter Traumhund und durfte in Rekordzeit in ein tolles Zuhause umziehen.

Exotische Gäste waren gleich 15 Regenbogenboas, die ausgesetzt worden waren. Da wir für die Aufnahme von Reptilien (noch) nicht eingerichtet sind, haben wir die Boas an die Auffangstation für Reptilien weitergereicht. Auch eine Mississippihöckerschilddrüse und eine Rotbauchspitzkopfschilddrüse wurden uns gebracht, allmählich werden wir Spezialisten für die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Arten.

Last but not least waren da auch noch die Zwergseidenhühner, die in einer Art Moorhuhnjagd am Tonwerkweiher eingefangen werden mussten.

April

Eine ältere Dame hatte einen Schwächeanfall und musste ins Krankenhaus, eine Mitarbeiterin ist daher jeden Tag nach Bad Aibling zur Wohnung der Dame gefahren, um deren zahlreiche Vögel zu versorgen. Als uns ein verirrter Zebrafink gebracht wurde,

erinnerten wir uns an die Vogelliebhaberin, in deren Schwarm der Zebrafink jetzt sicher glücklich ist.

Aufregend war eine Zahnoperation bei Schwein Rossi. Rossis Hauer drohten in die Backe einzuwachsen, ein erster Versuch, ihn in Narkose zu legen, war kläglich gescheitert. Dieses Mal hatten wir eine sehr kompetente Schweinespezialistin gefunden, die Rossi souverän in Narkose legte und die zu langen Zähne absägte.

Für ein gefundenes Amselkind ist eine Mitarbeiterin mitten in der Nacht nach Pfaffing gefahren und hat es zu unseren Wildtierspezialisten gebracht. Für ein verletztes Tier ist unseren Mitarbeitern halt keine Mühe zuviel!

Abgegeben wurde Mops-Chihuahua-Mischling Sissy. Die Besitzerin mochte eigentlich gar keine Hunde, hatte Sissy aber geschenkt bekommen. Nachdem sich jetzt ein Baby ankündigte, musste Sissy endgültig weg. Für uns wieder einmal die Bestätigung, dass man Tiere einfach nicht verschicken soll.



Mai

Eigentlich sollten sich Tiere im Tierheim ja nicht vermehren, aber immer wieder kommen schwangere Tiere, vor allem Katzen und Kaninchen ins Tierheim und ziehen dort ihre Babys groß. Eins davon war Kaninchendame Pimkie, die zusammen mit einem Rammler hochschwanger ausgesetzt worden war und so erschöpft war, dass sie sich die meiste Zeit einfach auf die Seite legte. In der fürsorglichen Obhut unserer Kleintierpflegerin hat sie sich aber schnell erholt und ihre Kinder sehr liebevoll großgezogen.

Gefreut haben wir uns über die Vermittlung zweier sehr alter Deguherrn, die in ein ganz besonders tolles Zuhause ziehen durften. Eigentlich dachten wir, dass die Lebenserwartung der Herren nur noch sehr gering sei, bis jetzt sind sie aber immer noch recht munter und freuen sich ihres Lebens.

Ein Rückläufer war Hündin Gini, die vor Jahren als Welpen von uns vermittelt worden war. Nun geht Gini immer wieder auf kleine Hunde los,





Wenn man die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß.

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

spk-ro-aib.de



ihre Besitzer haben sie daher zu uns zurückgebracht. Natürlich nehmen wir alle unsere Tiere wieder zurück, wenn die Besitzer nicht zurecht kommen! Gini ist jetzt bei uns, trägt auf Spaziergängen einen Maulkorb und sucht nach Menschen, die mit der verschmutzten Hündin umgehen können.

Juni



An einer Raststätte hatten Passanten in einem Kofferraum Welpen jaulen hören. Die Polizei hat das Trio beschlagnahmt, laut Impfpass waren es Labradormischlinge, wir haben ein Gutachten machen lassen, das die drei als reinrassige Cane Corsos auswies. Die drei supercoolen Welpen hatten jede Menge Interessenten und durften nach der Tollwutquarantäne alle in ein tolles Zuhause ziehen.

Besonders traurig war das Schicksal von Kater Lulek, der irgendwie in den Katzenauslauf unserer „Unvermittelbaren“ geraten war. Lulek wurde von den Besitzern abgeholt, die erzählten noch, dass sie nach Polen zurückkehren wollten und den Kater gesucht hätten. Zwei Tage später waren die Besitzer weg und Lulek völlig entkräftet erneut unterwegs. Anscheinend war im Auto kein Platz mehr gewesen!

Für unsere Landschildkröten haben wir ein Gewächshaus aufgestellt und können die endlich artgerecht unterbringen.



Kleintierpraxis Dr. Schiele GmbH
Fachtierarzt für Kleintiere
Kardiologie, DOK, CC Mitglied

Unsere Schwerpunkte:

- Knochen-Neurochirurgie
- Minimalinvasive Eingriffe
- Augen u. Zahnmedizin
- Computertomographie
- Ultraschall
- Kardiologie

7 Tierärzte und 11 Helferinnen kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!
Lackermannweg 4 • 83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Notruf 01 72 / 830 55 89
Telefon 080 36 / 303 34 73
www.tierarztpraxis-rosenheim.de

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 080 61 / 49 99 0
83043 Bad Aibling Telefax 080 61 / 49 99 48



PFERDEPRAXIS CHIROPRAKTIK
Diagnostik • Therapie • Beratung
... in Ihrem Heimatstall

Dr. Gabriele Niedermaier • Fachtierärztin für Pferde
Tel. +49 (0)172 / 9337571 • 83101 Rohrdorf
www.pferdepraxis-niedermaier.de



Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH
Anton-Jakob-Straße 3
83026 Rosenheim • Aicherpark
Telefon 080 31-97785 • Fax 97887
goergner.de@t-online.de
www.goergner.de

DECOTOP Bodenbeläge in Textil • PVC • Parkett • Laminat
Klebstoffe • Spachtelmassen • Profile • Heimtextilien



www.tierarztpraxis-plessmann.de

Tierarztpraxis Dr. Katrin Plessmann
Leuchsstraße 4 • 83043 Bad Aibling
Tel.: 080 61/93 83 555 • Fax: 93 83 556
mail@tierarztpraxis-plessmann.de



Das war 2017 - Teil 2

Juli



Das schlimmste der diesjährigen Schnupfenbabys wurde uns im Juli gebracht. Bei Kleinstevie waren beide Augen so sehr geschädigt, dass sie entfernt werden mussten. Durch die Veröffentlichung auf unserer Facebook-Seite meldete sich aber eine Tierfreundin, die bereits eine halbblinde Katze hat. Sie hat Stevie zu sich genommen, bei ihr zeigt er sich als Frohnatur, der sich von seiner Behinderung nicht stören lässt und fröhlich mit den Familienhunden und -katzen spielt!

Unsere Ehrenamtlichen Wildtierspezialisten bekommen wirklich alle möglichen Tiere gebracht, unter anderem haben sie dieses Jahr zwei Rehkitze mit der Flasche aufgezogen. Ein Feldhasenbaby konnten sie allerdings nicht behalten, weil die sehr ängstlich sind und sehr viel Ruhe brauchen. Aufgrund der großen Anzahl Tiere, die versorgt werden müssen, konnte diese Ruhe nicht gewährleistet werden. Das Häschen wurde daher von Eichhorn in Not e. V. in München übernommen. Unsere Entenküken dagegen waren endlich alt genug, um ausgewildert zu werden.

August

Die Neubauplanung nimmt Gestalt an, unsere Architekten zeichnen schon fleißig an den Plänen. Um uns Anregungen zu holen, haben wir diverse andere Tierheime, darunter Freilassing und Platting besucht. Besonders nett finden wir, dass unser Architekt mitgefahren ist, ohne uns die Stunden zu berechnen!

Natürlich haben wir auch wieder jede Menge Katzen bekommen, darunter eine 16-köpfige Gruppe untereinander verwandter Katzen. Problematisch ist es oft, festzustellen, ob eine Katze wirklich eine herrenlose Fundkatze ist. Perserkatze Lissi war mager und verstrubbelt und trieb sich an einer befahrenen Straße herum. Soweit feststellbar, wurde sie also zu Recht zu uns gebracht. Die Besitzer waren schnell ermittelt. Tatsächlich ist Lissi einfach nur uralt, wenn ihre Besitzer nicht daheim sind, setzte sie sich gern an die Straße und schaut den Autos zu, geht aber nicht auf die Straße. Kann man als Finder aber einfach nicht wissen....



September

Mittlerweile gibt es viele Unterstützer, die uns regelmäßig unterstützen und jedes Jahr eine Aktion für uns unternehmen. Eine originelle Gruppe sind die Bearded Villains, die



sich selber als „bärtige Männer die Gutes tun“ beschreiben. Sissy und Gisela Schauer von Strickeart veranstalten jedes Jahr ein großes Strickfest, bei dem sie zu unseren Gunsten allerlei verkaufen, der Hundebadetag im Freibad an der Therme Bad Aibling hat ebenfalls schon zum zweiten Mal stattgefunden. Auch über vielerlei Aktionen von Kinder- und Firmgruppen oder Schulklassen dürfen wir uns regelmäßig freuen. Alle diese Aktionen tragen dazu bei, die immensen Ausgaben des Tierheimbetriebs zu stemmen. Ein besonders armes Tier war Fundkaninchen Anni, das ausgesetzt worden war und einen ekligen Geruch ausströmte. Ein Untersuchung ergab, dass ein abgestorbenes Jungtier in Annis Bauch verfaulte. Natürlich wurde Anni sofort operiert, nach ihrer Genesung durfte sie die weite Reise nach Heidelberg zu einer erfahrenen Kaninchenfreundin antreten.

Oktober



Die alte Brownie war als Fundkatze ins Tierheim gekommen. Brownie hatte Parasiten, war abgemagert, sie hatte einen dicken Bauch und entzündete Augen. Nach und nach stellten sich noch weitere Malaisen heraus. Brownie war wohl in 2017 unsere teuerste Katze, die Tierärztkosten stiegen in astronomische Höhen. Auch die alte Brownie hatte aber Riesenglück und durfte zu wahren Tierfreunden ziehen, die auch bereits den zweimal ausgesetzten Kater Lulek aufgenommen hatten. Dort wird sie weiter behandelt und fühlt sich bereits sehr wohl.

Rückläufer waren Jagdterrier Nussy, die nach 7 Jahren zurückgebracht wurde, weil sie mit dem Kind der Familie nicht zurechtkam und Kater Zorro, der beim ersten Mal als Wohnungskatze vermittelt worden und extem unsauber war. Beim zweiten Anlauf haben wir ihn daher als Freigänger vermittelt, trotzdem war er auch dieses Mal wieder konsequent unsauber. Gefreut haben wir uns über eine Spende der Bavaria Film Studios, die uns im Namen der Rosenheim Cops überbracht wurde.

November



Ein unangenehmes Erlebnis hatte unsere Kleintierpflegerin. Ein einsames Kaninchen war ihr von der Herreninsel gemeldet worden. Unsere Kleintierpflegerin machte sich mit zwei Helfern auf den Weg um das Kaninchen einzufangen. Einige der Kioskdamen auf der Herreninsel waren allerdings der festen Überzeugung, dass es für ein Kaninchen das größte Glück wäre auf einer Wiese herumzuhüpfen und mit den Enten zu spielen. Unsere Mitarbeiterin hat sich aber von den unfreundlichen Kommentaren nicht beirren lassen und das Kaninchen eingefangen. Das sitzt jetzt bei uns im Warmen und muss keine Angst vor Füchsen, Mardern oder heftigen Schneefällen mehr haben. Zudem wird es bei uns gegen die neue Kaninchenseuche RHD-2 geimpft, die reihenweise ganze Kaninchenbestände innerlich verbluten lässt und die uns anfangs viel Kopfzerbrechen machte, weil es noch keinen in Deutschland zugelassenen Impfstoff gab! Mit einer Ausnahmegenehmigung konnten wir dann Impfstoff importieren, so dass unsere Tiere alle perfekt geschützt waren.

Dezember



Da der Redaktionsschluss für die Zeitung auf Anfang Dezember fällt, können wir über den Dezember leider fast nichts berichten. Am 3. Dezember fand unser Weihnachtsmarkt statt (Bericht auf Seite 4), dort wurde wie immer allerhand weihnachtliches verkauft und viele gleichgesinnte Tierfreunde konnten sich bei Glühwein und Plätzchen auf dem Gelände unseres Tierheimes zum gemütlichen Austausch treffen. Ansonsten gehen wir davon aus, dass uns auch im Dezember verschiedene kleine und größere Katastrophen heimsuchen werden, die unsere Mitarbeiter mit ein wenig Improvisation und Zauberkunst aber wie immer irgendwie lösen werden. Gespannt sind wir auf das Jahr 2018, in dem es mit dem Neubau richtig losgehen soll!

Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim

- solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
- Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey
 Terrainsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)
 Mo. bis Fr. 8-30 bis 19 Uhr (Do. bis 20 Uhr)
 Zeiten für die offene Sprechstunde (ohne Termin, mit Wartezeit) entnehmen Sie bitte unserer Homepage
 Prinzregentenstr. 94 · 83024 Rosenheim · Telefon: (08031) 35 20 40-0
 Notruf: (0172) 106 73 16 · Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

KERSTENS BAU

Hopfgarten 1 · 83123 Amerong
 Tel. 08075-263 · info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

ANIMALSHEAVEN
 Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
 info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim

ROVG Rosenheimer Verkehrsgesellschaft m.B.H.

Kompetenz in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 · 83022 Rosenheim
 Tel.: 0 80 31-3 92 45 10 · Fax: -38 19 68 · www.rovg.de

KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 10:00 - 12:00 Uhr
 16:30 - 18:30 Uhr
 Mittwoch und Samstag
 10:00 - 12:00 Uhr
 www.kleintierpraxis-werth.de

Dr. med. vet. Katrin Werth
 Ludwig-Erhard-Straße 5
 83620 Feldkirchen-Westerharm
 Tel.: 08063 - 78 70
 Fax: 08063 - 62 42
 24-Stunden-Notdienst
 auch am Wochenende immer
 Tel.: 0171 - 47 73 63 3

Containerdienst Rosenheim
 Entsorgungsfachbetrieb

für Jedermann:
 Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- schnell
- zuverlässig
- pünktlich
- faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 1555**
 Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Fax: 08031 / 392 - 9 1555
 Landkreismüllabfuhr
 Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling
 E-Mail: containerdienst@ira-rosenheim.de
 Web: www.containerdienst-rosenheim.de

WIMMER ARCHITEKTEN

Kaiserstraße 36
 83022 Rosenheim
 Tel. 0 80 31.220 355-0
 Fax 0 80 31.220 355-99
 www.wimmer-architekten.de

TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Wimmerweg 3
 83052 Bruckmühl
 Tel. 08062 / 728 97 60

Mo - Sa 9.00 - 11.30
 Mo, Do 18.00 - 20.00
 Di, Mi, Fr 16.00 - 18.30

Termine nach Vereinbarung
 www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de



Braver Hund, unerzogener Hund ... oder vielleicht gestresster Hund?

Ja. Auch Hunde haben Stress. Denn Stress – im eigentlichen Sinne – ist eine ganz natürliche, blitzschnell ablaufende Anpassungsreaktion des Körpers auf innere und äußere Reize. Ohne sie wären wir schon lange ausgestorben, denn in gefährlichen Situationen hat sie die wichtige Funktion, den Körper zu mobilisieren und damit unser Überleben zu sichern. Was das Hundehirn als „Stressauslöser“ bewertet, deckt sich jedoch nicht unbedingt mit unserer menschlichen Vorstellung.



Hunde „ticken“ anders als wir, sie haben andere Bedürfnisse und sie nehmen die Umwelt mit anderen Sinnen wahr. Wie wir alle wissen, macht chronischer Stress auf Dauer krank. Das ist beim Hund nicht anders: wenn diese Anpassungsreaktion sehr häufig passiert und es keine Ausweichmöglichkeit oder keinen ausreichenden Ausgleich gibt, ist der Organismus überfordert. Beim Hund hat Stress noch eine andere, für uns Menschen unangenehme Auswirkung: Unerwünschtes Verhalten wird wahrscheinlicher, wenn der Hund gestresst ist. Das Stresslevel des Hundes wird durch viele Faktoren beeinflusst, an die wir als Mensch erst mal gar nicht unbedingt denken. Auch unsere Art des Umgangs mit ihm hat einen Einfluss. Bei „konventionellen Erziehungsmethoden“ mit Strafe und Korrektur werden die natürlichen Bedürfnisse des Hundes häufig ignoriert, natürliche Verhaltensweisen bestraft, Kommunikationsversuche des Hundes missachtet. Wird ein Hund immer wieder

auf diese Weise von seiner Bezugsperson behandelt, schaltet er vielleicht irgendwann ab und „funktioniert“ ... im Sinne des Menschen.

Ziel erreicht? Manche denken das vielleicht und finden es gut, dass der Hund äußerlich „so ruhig“ ist, alles tut, was man sagt. Man könnte aber auch fragen: „Und der Hund? Wie geht es ihm dabei?“ Dieser Hund hat immer wieder die Erfahrung gemacht, dass sein Mensch – sein Sozialpartner – auf sein vollkommen natürliches Verhalten mit Schimpfen oder sogar schmerzhaften Maßnahmen reagiert. Er lernt dabei nicht, wie er sich im Sinne des Menschen verhalten soll. Ihm wird damit nur vermittelt, dass er sich „nicht so“ verhalten darf. Er erlebt unangenehme Einwirkungen und versteht nicht, weshalb. Also macht er vielleicht das, was ihm die Natur für unkontrollierbare Situationen als Strategie mitgegeben hat wenn Kampf oder Flucht nicht möglich ist: „tot stellen“ - möglichst „unsichtbar“ werden.

Passiert das sehr häufig, verharren manche Hunde in diesem Zustand, sind schwer zu motivieren, zeigen kaum mehr Erkundungsverhalten, trotten unauffällig an der Seite des Menschen durch's Leben. Sie werden irgendwann vielleicht körperlich krank, weil die Hormone, die der Körper durch den Dauerstress produziert, nicht mehr abgebaut werden können. Andere rebellieren vielleicht oder leben ihre unterdrückten Bedürfnisse an anderer Stelle aus. Und werden als Ergebnis wieder „gedeckelt“. Und was passiert, wenn der Besitzer mal nicht „deckelnd“ daneben steht? Mir geht dieses Bild durch den Kopf: drückt man einen Ball unter Wasser, bleibt er dort, so lange man Druck ausübt. Lässt man aber los, schießt er unkontrolliert und mit voller Wucht heraus...

Es geht auch anders. Helfen Sie ihrem Hund in Konfliktsituationen, wenn er typisches Stressverhalten zeigt. Lernen Sie seine Körpersignale und Bedürfnisse kennen, um Stressanzeichen möglichst frühzeitig zu erkennen. Informieren Sie sich über modernes, wissenschaftlich fundiertes Hundetraining, das ohne Korrektur und Strafe auskommt. Seien sie ein zuverlässiger, einfühlsamer Begleiter für Ihren Hund. Entdecken Sie gemeinsam die Welt. Dann wird sich ihr Hund gerne an Ihnen orientieren und Sie werden viel Freude mit ihrem besten Freund auf vier Pfoten haben. Und er mit Ihnen.

Adventsmarkt - 2017



Bei äußerst ungemütlichen und nasskaltem Wetter fand der diesjährige Adventsmarkt im Tierheim Kolbermoor statt. Zu unserer großen Freude fanden trotzdem zahlreiche Tierfreunde den Weg ins Tierheim. Die Tierhäuser waren wie immer gut gefüllt, im engen Hundehaus war des öfteren kein Durchkommen mehr. Star des Tages war unbestritten Dackelmixwelpen Coco, die mit seelenvollem Blick alle Besucher anheimelte. Sehr gefreut haben wir uns wieder einmal über den Besuch von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, die ja schon seit vielen Jahren bei uns Mitglied ist. Statt dem üblichen Flohmarkt haben unsere ehrenamtlichen Helfer dieses Jahr allerhand weihnachtliches gebastelt, ge-



backen und eingekocht. Neben allerlei Dekomaterial gab es auch leckere Plätzchen und selbstgemachte Marmeladen der verschiedensten Geschmacksrichtungen. Auf dem Hundeplatz, der wahrscheinlich wegen des geplanten Neubaus das letzte Mal in dieser Form zur Verfügung stand, gab es Obatztn, Butterbrezen und eine vielfältige Auswahl leckerster Kuchen. Leider waren die meisten wegen des unfreundlichen Wetters wenig geneigt, sitzenzubleiben und ein wenig zu plaudern. Am meisten gefragt war der von der Firma Stettner gesponserte Glühwein, der nicht nur innen aufwärmte, sondern auch gleich die Finger mit auftaute.

Wir haben unsere Standbesetzungen sehr bewundert, die trotz kalter Füße und klammer Hände tapfer ausharrten. Neben diesen Helden des Tages danken wir auch allen, die gebastelt, gebacken, eingekocht und gespült haben, dem Kuchentraum und der Bäckerei Weiß, die Kuchen und Brezen gespendet haben und allen die bei der Organisation und beim Aufbau mitgeholfen haben und den fleissigen Helfern, die viele Male zwischen Hundeplatz und Küche hin und her gelaufen sind, um das schmutzige Geschirr zurückzubringen. Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener und erfreulicher Tag der offenen Tür!

Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de
 Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
 Telefon: 0 80 35/98 44 95
 Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23
 Termine nach Vereinbarung

Supravit®
 Alles für Heimtiere mit Hundesalen

 Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
 Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
 e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de


Praxis für Groß- u. Kleintiere in Bad Aibling
Dr. med. vet. Alexander Brinkmann
 Mo, Mi – Fr 8 – 9 Uhr; Sa 11 – 12 Uhr; Di + Mi 15 – 16 Uhr
 Mo + Do + Fr Terminsprechstunde Nachmittags und Abends
 Rosenheimer Straße 40, Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96
www.tierarzt-aibling.de

Drucksachen
 Druckhaus **WITTICH** VERLAG WITTICH *mit Biss!*
 Chiemgau
 83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
 Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
 druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de


AVIS Autovermietung
 Chiemgau GmbH
AVIS Kolbermoor
 Rosenheimer Str. 63 • 83059 Kolbermoor
 Telefon: (0 80 31) 30 456 - 0
AVIS Rosenheim
 Chiemseestraße 31 • 83022 Rosenheim
 Telefon: (0 80 31) 80 959 - 59
AVIS Wasserburg
 Am Leitenfeld 1 (a.d. B304, Abfahrt Leitenfeld/Neudeck) • 83547 Babensham
 Telefon: (0 80 71) 10 40 65
www.avis-autovermietung.de


DIE TIERHEIMZEITUNG FINANZIERT SICH DURCH DIE WERBEANZEIGEN - VIELEN, HERZLICHEN DANK AN UNSERE INSERENTEN!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
 Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor

Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
 Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
 E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
 Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Öffnungszeiten:
 Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen

Gassigehzeiten:
 täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 an Feiertagen nur vormittags

Bankverbindung/Spendenkonto
 IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
 SWIFT-BIC: BYLADEMIROS

Impressum

Herausgeber:
 Tierschutzverein Rosenheim e.V.
 Redaktion:
 Andrea Thomas, 1. Vors.
 Florian Maier
 Satz:
 Florian Maier
 Autoren:
 Andrea Thomas, Gitti Nebl,
 Lysann Maier, Gitti Ziegelmeier

Anzeigenverwaltung:
 Markus Winkler

Der Tierschutzverein Rosenheim e.V.
 ist Mitglied im Deutschen
 Tierschutzbund und dem
 dazugehörigen Landesverband
 Bayern

**WERDEN SIE MITGLIED IN
 UNSEREM VEREIN UND STÄRKEN
 SIE DAMIT DEN TIERSCHUTZ UND
 DAS TIERHEIM IN ROSENHEIM.**

ZAUN - LOFERER

Meisterbetrieb • Inh. Johannes Loferer



Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
 Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487
 Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de